

Hygieneschutzplan

Stand (01.09.2021)

EUS

Prof. Dr.-Ing. Michael Möller

Veranstaltungsname: Ingenieurwissenschaftliches Praktikum
Versuch „HIFI Verstärker“

Veranstaltungsnummer: 128233

Verantwortliche Personen: Prof. Dr.-Ing. Michael Möller | Dipl.-Ing. (FH) Robert
Florange

Kontakt: {michael.moeller | robert.florange}@eus.uni-saar-
land.de
-64871 | -64876

Veranstaltungsraum: Gebäude C63, Raum 9.02/9.03

Durchführungszeitraum: 13. September 2021 – 24. September 2021

Präsenzzeiten: gemäß Terminplan
1) 9-12Uhr
2) 14-17Uhr

Anzahl anwesender Personen: 5 (4 Studierende und 1 Betreuer)

Universität des Saarlandes
Lehrstuhl für Elektronik
und Schaltungstechnik
Campus C6 3
66123 Saarbrücken

Fon: +49 681 / 302-64870
Fax: +49 681 / 302-64872

Mail: michael.moeller@eus.uni-saar-
land.de
Web: <http://www.eus.uni-saarland.de>

Die Lehrveranstaltung „Ingenieurwissenschaftliches Praktikum (IngPr)“ findet im Sommersemester 2021 statt und umfasst 10 Versuche, welche von mehreren teilnehmenden Lehrstühlen der Fachrichtung Systems Engineering angeboten werden. Zum aktuellen Stand (30.08.2021) sind 59 Anmeldungen vorhanden. Es werden jeweils Gruppen mit maximal 4 Teilnehmern gebildet. Pro Versuchstermin absolviert nur eine Gruppe den Versuch. Mit einem Versuchsbetreuer befinden sich dann aufgrund der Raumsituation nur maximal drei Personen gleichzeitig in einem Raum. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung über die Prüfungsverwaltung online zwingend erforderlich, dies trägt zur Kontaktnachverfolgung bei.

Raumnutzungsplan

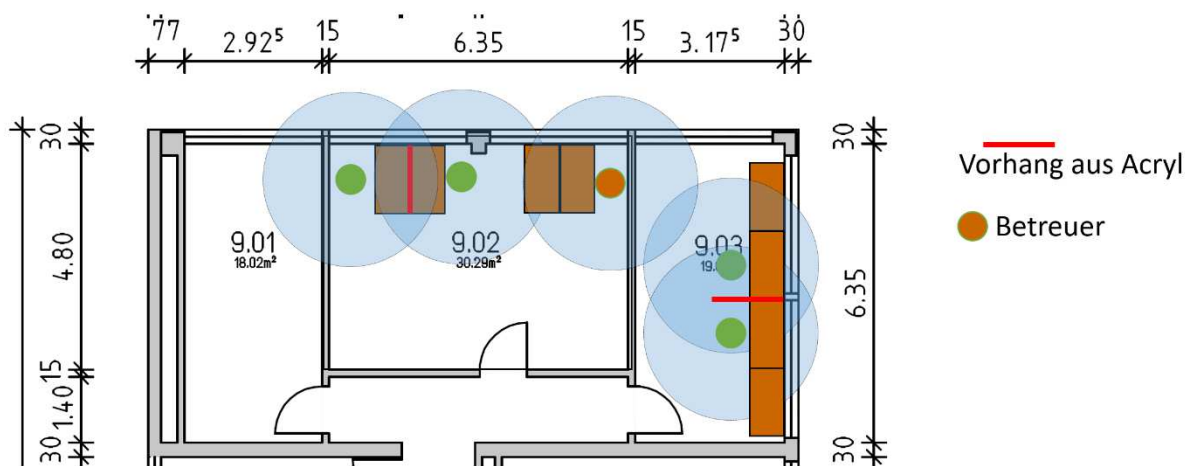


Abbildung 1: Raumnutzungsplan C6 3, R.9.02/9.03 mit Arbeitsplatzverteilung, IngPr 2021

Vor der Veranstaltung:

1. Den Teilnehmenden wird empfohlen ihre Präsenz zwecks Kontaktnachverfolgung mittels der *stay-sio*-App zu dokumentieren. Darüber hinaus kann eine Kontaktnachverfolgung durch die ohnehin zum Erfolgsnachweis verwendeten Teilnehmerlisten erfolgen.
2. Den Teilnehmenden wird dringend empfohlen, sich über die aktuell geltenden Hygieneanweisungen der UdS zu informieren.
3. Eine Teilnahme ist nur durch Nachweis einer vollständigen Corona-Impfung (zweifache Impfung, welche mindestens 14 Tage zurückliegt), einer vollständigen Genesung, entweder durch Impfausweis oder digitales Impfbzertifikat, oder einen PoC-Antigen-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) vor jedem Versuchstag, z.B. aus dem regionalen Angebot der Schnelltestzentren, möglich.
4. Den Teilnehmenden wird der „FragenCheck für Präsenzveranstaltung“ zum Download zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmenden müssen das Formular wahrheitsgemäß nach ihrem Befinden am Tag der Veranstaltung ausfüllen. Eine Teilnahme ist nur möglich, falls ALLE Fragen mit NEIN beantwortet wurden. Die Teilnehmenden überreichen dem Betreuer vor Eintritt in den Praktikumsraum den Fragebogen, der diesen überprüft.
5. Vorbereitende Aufgaben (z.B. Antestate) werden im Vorfeld online überprüft.
6. Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen, dass auch beim Warten vor den Räumlichkeiten, Zutritt und Verlassen der Räume, als auch während der Veranstaltung die Abstands- und Hygienevorschriften einzuhalten sind. Insbesondere ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (Medizinische-Maske oder FFP2-Maske) zwingend erforderlich.
7. Mindestens 15 Minuten vor jedem Veranstaltungstermin wird der Raum gelüftet.
8. Die Teilnehmenden werden darüber informiert, dass sie nur die laut Raumnutzungsplan zugewiesenen Arbeitsplätze einnehmen dürfen (Abbildung 1). Diese gewähren einen Mindestabstand von 1,5m.
9. Der Ein- und Auslass wird mit genügend räumlichem und zeitlichem Abstand eingeplant. Auf dem Flur im Eingangsbereich gibt es ausreichend Platz um den Sicherheitsabstand zu wahren.
10. Der Bewegungsverkehr in und aus dem Praktikumsraum wird zeitlich so gestaltet, dass kein Begegnungsverkehr stattfindet
11. Eine Ansammlung von Wartenden vor den Räumlichkeiten wird durch ein frühzeitiges Aufschließen des Raumes verhindert.
12. Die Studierenden werden darauf hingewiesen, dass auch beim Warten die Abstands- und Hygienevorschriften, insbesondere das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, einzuhalten sind.

Während der Veranstaltung:

1. Zu Beginn der Lehrveranstaltung weist der Betreuer auf die Regelungen des Pandemieplans zum Umgang mit grippeähnlichen Symptomen hin.
2. Darüber hinaus weist der Betreuer auf die Regelungen des Pandemieplans zum Umgang mit Symptomen hin und weist auf allgemeine Hygienemaßnahmen hin.
3. Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen, dass der Mund-Nasen-Schutz am Arbeitsplatz abgenommen werden darf.
4. Der Raum 9:02/9.03 ist nicht an eine raumlufttechnische Anlage angeschlossen, es erfolgt eine natürliche Raumlüftung. Wenn es die Witterungslage erlaubt, bleiben während der Veranstaltung die Fenster gekippt, um einen kontinuierlichen Luftstrom durch die Räume zu erzeugen. Ist dies aufgrund der Witterung nicht möglich findet in zeitlich wiederkehrenden Abständen eine Stoßlüftung statt. Mindestens nach 90 Minuten Veranstaltungsdauer soll je nach Witterungslage eine Stoßlüftung von 30 Minuten durchgeführt werden.
5. Für den Fall, dass mehr als eine Veranstaltung pro Tag stattfindet, werden die Zeiten zwischen den Versuchen (mindestens 30 Minuten) für eine Stoßlüftung des Raumes eingeplant.

Nach der Veranstaltung:

1. Die Teilnehmenden werden gebeten das Gebäude unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zügig zu verlassen, um eine Gruppenbildung zu vermeiden
2. Der Raum wird mindestens 15 Minuten lang nach Veranstaltungsende gelüftet.

Prof. Dr.-Ing. Michael Möller